

[44252.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:
Bemmo oder des Irrthums Darlegung.
 Aus dem Japanischen.
 erbittet schleunigst zurück
 Leipzig. **Otto Schulze.**

[44253.] Dringende Bitte um Remission! — Durch gefällige sofortige Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von Lieferung I. u. II.
Aus dem Schwabenland. Malerische Ansichten in Landschaft und Architektur.
 Original-Zeichnungen von Robert Stieler, mit Sonetten von Eduard Paulus. In feinstem lithographischem Tondruck ausgeführt. à Lfg. 3 M ord., 2 M 25 s no. (Emballage 20 s netto.)
 werden Sie mich zu ganz besonderem Dank verpflichtet, da mir obige Lieferungen zur Ergänzung completer Exemplare fehlen.
 Ich bitte um gefällige sorgfältigste Verpackung.
 Hochachtungsvoll
 Stuttgart, October 1878.
Paul Neff,
 Verlags-Conto.

[44254.] Zurück erbitten umgehend alle à cond. gelieferten Exemplare von:
Schwebel, Sagen der Hohenzollern. Geh. u. geb.
 die Sie nicht fest behalten wollen. — Nach dem 15. Novbr. nehmen wir, mit Bezug auf diese Anzeige, kein Exemplar mehr zurück.
 Berlin W., Linkstr. 15, 21. Octbr. 1878.
Liebel'sche Buchhandlung.

[44255.] Wiederholt erbitten wir zurück die 1. Lieferung von:
Oosterzee, J. J. van, praktische Theologie.
 1. Band.
 welche wir zu Herstellung completer Exemplare des Bandes für Ausführung vorliegender Bestellungen dringend bedürfen.
 Wir hoffen auf baldige Erfüllung dieser Bitte.
 Heilbronn, 15. October 1878.
Gebr. Henninger.

[44256.] Zurück erbitte ich:
Köhr, pädag. Blätter für Lehrerbildung
 1878. Heft 1.
 Gotha, 23. October 1878.
E. F. Thienemann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[44257.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jungen Mann. Musikal. Kenntnisse erforderlich. Offerten mit Photographie erbitten direct.
 Kiel. **Gebrüder Streiber,**
 Musikalien- u. Instrum.-Hdlg.

[44258.] Sofort oder zum 15. Novbr. suche ich einen Gehilfen mit guter Handschrift, der selbstständig arbeiten kann. Periculum vitae nebst Zeugnissen in Abschrift, wenn möglich mit Photographie, erbitte direct.
 Altona, 26. October 1878.
Hermann Uflader.

[44259.] Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mann als Geschäftsführer einer Filiale zu engagiren gesucht. Caution erforderlich. Auf Wunsch könnte derselbe auch als Theilhaber eintreten.
 Gef. Offerten sub S. K. # 18. durch die Exped. d. Bl.

[44260.] Eine angesehenere Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen gebildeten, intelligenten Gehilfen, der im Stande ist, auch die Correspondenz zu führen. Gute Handschrift Bedingung.
 Bei tüchtigen Leistungen wird die Stellung alsbald eine dauernde, selbständige und gut dotirte.
 Anerbietungen unter T. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl.

[44261.] Ein tüchtiger, gut empfohlener Verlagsgehilfe (nur ein solcher) wird für Berlin gesucht. Gehalt vorläufig 1200 bis 1500 Mark. Offerten nebst kurzem Lebensabriss und Abschrift der Zeugnisse unter G. H. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44262.] Für meine hiesige Musikalien-Handlung suche ich für 1. April 1879 einen geübten und sicher arbeitenden Gehilfen, der tüchtig im Musikalien-Sortiment, vertraut mit dem Geschäftsgange einer Musikalien-Leihanstalt, dem Publicum gegenüber zavor-kommend ist.
 Offerten unter Beifügung von Zeugnissen in Copien erbittet
 Leipzig, im October 1878.
C. A. Klemm.

[44263.] Zum 1. Januar 1879 findet ein junger Mann aus guter Familie mit gediegenen Vorkenntnissen bei uns Stellung als Volontär.
 Berlin, den 15. October 1878.
Amster & Ruthardt.

Gesuchte Stellen.

[44264.] Für Verleger. — Ein unverheiratheter Norddeutscher in reiferen Jahren und nicht unbemittelt, also cautionsfähig, sucht zum 1. Januar 1879, eventuell auch schon früher, eine Stellung, in welcher er den Chef nach jeder Richtung hin vertreten könnte, zunächst aber sich vorzugsweise der Correspondenz und der doppelten Buchführung widmen möchte. Gütige Offerten unter D. B. 536. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[44265.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung von Obersecunda, der in einem größeren Sortiment Norddeutschlands gelernt und gegenwärtig in Süddeutschland conditionirt, sucht zum 1. Januar 1879 Stellung in einer Verlagsbuchhandlung oder Redaction. Suchendem ist es hauptsächlich um seine Weiterbildung zu thun und macht er deshalb die bescheidensten Ansprüche; die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.
 Gef. Offerten sub Z. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44266.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, sucht eine Stelle im Auslande oder in einer deutschen Stadt mit Fremdenverkehr. Derselbe war bereits im Auslande thätig, diente als Einj.-Freiw. und ist gewandt in der franz. und engl. Conversation, sowie im Verkehr mit einem feineren Publicum. Adr. sub A. M. 1854. gef. an Herrn G. Brauns in Leipzig.

[44267.] Ein gebildeter Mann gesetzten Alters, welcher seit einer Reihe von Jahren sowohl im Verlag, als auch im Buchdruckereisach selbstständig thätig war, auch mit dem Redactions- und Inseratenwesen vollkommen vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung in einem größeren Verlags- oder Buchdruckereigenschaft.
 Gef. Offerten nimmt entgegen die Buchhandlung Hermann Foltz in Leipzig, Windmühlenstraße 25b.

[44268.] Ein mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertrauter, militärfreier Gehilfe, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst bald Stellung, wenn auch vorläufig nur zur Aushilfe. Geehrte Principale werden um gütige Berücksichtigung dieses Gesuchs gebeten.
 Gef. Adr. unter B. K. durch die Exped. d. Bl.

[44269.] Für einen jungen Mann, der demnächst seine 3jährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentgeschäft vollendet, und von seinem jetzigen Chef sehr warm empfohlen wird, suche ich zu Januar 1879 eine geeignete Gehilfenstelle.
 Leipzig, October 1878.
L. A. Kittler.

[44270.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet hat, sucht in einer Leipziger Buchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Offerten unter L. L. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Belegte Stellen.

[44271.] Den vielen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank für die freundl. Offerten zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
 Gästrin I. **Alb. Raffate's Buchhdlg.**

[44272.] Die eingelaufenen Gesuche einzeln zu beantworten, erlauben mir meine Arbeiten nicht; daher auf diesem Wege zur Nachricht, daß die in Nr. 238 d. Bl. ausgeschriebene Stelle besetzt ist. Allen Bewerbern meinen Dank.
 Gchingen. **A. Walther.**

[44273.] Den Herren Gehilfen, welche so freundlich waren, zu der von uns ausgeschriebenen Stelle sich zu melden, theile ich hierdurch mit, daß dieselbe vergeben ist.
 Eiberfeld. **B. Hartmann.**

Bermischte Anzeigen.

[44274.] **Kölnische Zeitung.**
 — Tägliche Ausgabe. —
 Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s, sogen. Reclamen pro Zeile 1 M 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —
 Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 s.
 Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.
 Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
 in Köln.